



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 15. Juni 2021

Update von Dr. Felix Keller über MortAlive und IceStupa Diavolezza

Felix Keller hat den Gemeindevorstand über die bestehenden und geplanten Projekte im Zusammenhang mit der Erhaltung des Morteratschgletschers orientiert. Die Kommunikation resp. Medienarbeit fordert einen hohen zeitlichen Aufwand, der von Felix Keller geleistet werden muss. Diese Aufgaben enthalten auch Führungen mit Medienleuten über den Gletscher und viel Überzeugungsarbeit. Die IceStupa funktioniert einwandfrei. Diese Erfahrung hat eine markante Bedeutung für Länder, die auf Schmelzwasser angewiesen sind, um das Fortbestehen der Landwirtschaft zu sichern. In diesem Bereich läuft eine Zusammenarbeit mit Ladakh (Indien). Die neue Schneiseiltechnologie, die während des letzten Winters an der Diavolezza getestet wurde, ist ebenfalls sehr vielversprechend. Eine dieser Seile kann täglich ca. 5'000 Tonnen Schnee produzieren, ohne dass auf Strom zur Schneeerzeugung zurückgegriffen werden muss. Der Schnee wird allein durch den Wasserdruck erzeugt. Der Gemeindevorstand ist den Projekten gegenüber sehr positiv eingestellt und sichert Felix Keller seine weitere Zusammenarbeit zu.

Protokoll der Gemeindeversammlung 2021-01 vom 4. Juni 2021

Gemäss dem seit 1. Juli 2018 geltenden kantonalen Gemeindegesetz sind Gemeindeversammlungsprotokolle spätestens 1 Monat nach der Versammlung zu veröffentlichen (Art. 11 Abs. 1).

Einsprachen sind innert der Auflagefrist von 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen. Diese werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll anschliessend genehmigt (Art. 11 Abs. 2).

Der Gemeindevorstand verabschiedet das Protokoll an die nächste Gemeindeversammlung. Das Protokoll wird umgehend auf der Gemeinde-Webseite veröffentlicht und ist bei der Gemeindekanzlei einsehbar.

Finanzielle Unterstützung an das SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk 2021

Der Gemeindevorstand billigt das Unterstützungsgesuch des SJW und spricht für das Jahr 2021 CHF 500.- mit der Option, den Betrag im nächsten Budget aufzunehmen und zu erhöhen. Das SJW leistet einen sehr grossen Beitrag an die Lesekompetenzen unserer Kinder und Jugendlichen. Die Hefte werden auch als Lehrmittel in der Schule genutzt.

Auftragsvergabe Bauingenieurarbeiten Bushaltestelle Schlosshotel Pontresina

Am 4. Juli 2019 hat das Bauamt Pontresina gemeinsam mit einem Vertreter der AF Toscano AG einen Bericht «Hindernisfreie Bushaltestellen im Kanton Graubünden» betreffend notwendige Anpassungen von Pontresiner Bushaltestellen an das Behindertengesetz (BehiG) erarbeitet. Dabei wurde die Reihenfolge der nötigen Umbauten anhand eines Nutzen-/Kosten-Index festgelegt. Für das Jahr 2021 sind die Bushaltestellen Pontresina Schlosshotel und Diavolezza terminiert. Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Bauingenieurarbeiten zur Anpassung der Bushaltestelle Schlosshotel für CHF 16'610.35 an die AFRY Schweiz AG mit der Begründung: Wirtschaftlich günstigstes Angebot und Einhaltung der Termine.

Neubau Langlaufbrücke Ova da Roseg: Auftragsvergaben Baumeisterarbeiten und Holzbauarbeiten

Die neue Langlaufbrücke über die Ova da Roseg ist Teil des «Engadin Arena»-Teilprojektes 7 «Neubau und Erweiterung Langlaufinfrastruktur» zusammen mit weiteren Vorhaben (Loipenüberführung und Einstellhalle Cuntschett, Optimierung Rennloipe, Erweiterung Beschneiungsanlage Belvair). Das Teilprojekt ist mit Gesamtkosten von CHF 2,745 Mio. ausgewiesen und wird mit 11% vom Kanton subventioniert.

Die Brücke soll ausser dem Langlauf im Sommer auch der neuen Langsamverkehr-Verbindung Dorf-Seilpark-Pumptrack-Cuntschett/Bahnhof dienen. Der Gemeindevorstand vergibt die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Langlaufbrücke Ova da Roseg an die Costa AG, Pontresina, zum Preis von CHF 278'500.00 netto inkl. MWSt. und die Holzbauarbeiten an die Foffa Conrad AG, Zernez, zum Preis von CHF 85'141.15 netto inkl. MWSt.

Auflösung Planungs- und Baugesellschaft Promulins

Im Jahr 2018 wurde die Planungs- und Baugesellschaft Promulins gegründet, um mit der Planung, Projektierung und Erstellung des neuen Pflegeheims Promulins in Samedan voranzukommen. Zu diesem Zweck haben sich die Unterliegergemeinden zu einer einfachen Gesellschaft zusammengeschlossen.

Nachdem inzwischen die Promulins AG als Grundeigentümerin die Bauarbeiten des Pflegeheims begonnen hat, kann die Planungs- und Baugesellschaft Promulins aufgelöst werden.

Der Gemeindevorstand stimmt der Auflösung der Planungs- und Baugesellschaft Promulins zu. Das Vermögen der Einfachen Gesellschaft wird an die Promulins AG übertragen werden.

Baugesuche:

Der Gemeindevorstand erteilt auf Antrag der Baukommission und zT. mit Auflagen folgende Baubewilligungen:

- Nachtragsgesuch für den Einbau eines Autolift, Neubau Einfamilienhaus Via Pros da God 7, Haus 4, Parz. 2481
- Abbruch und Neubau Chesa Stauffacherin, Via da la Staziun 37, Parz. 2075
- Diverse Sanierungsarbeiten Chesa Chapütschin, Via dals Ers 54, Parz. 2288

Doris Schär (ds), Sachbearbeitern Gemeindeganzlei